

„Ich esse meine Suppe nicht...“ – Ernährung bei Menschen mit Demenz

Die Ernährung am Lebensende eines Menschen mit Demenz stellt die Angehörigen und alle an der Betreuung Beteiligten vor hohe Anforderungen. Essenssituationen entsprechen oft nicht mehr der „Norm“, Essen wird abgelehnt oder das Gefühl für die Sättigung lässt immer mehr nach. Wie gehen wir damit um?

Nach einem 45-minütigen Vortrag wird Gelegenheit sein, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen im Beisein der Referentin zu besprechen.

Referentin: Dagmar Lind-Matthäus, Gerontologin (FH)

Zeit: Montag, 13.11.2017 von 19:30 – 21:00 Uhr

Ort: Bürgertreff Jöhlingen, Jöhlinger Str. 51

Unterstützungs- und Betreuungsangebote

Konkrete Informationen, u.a. auch für demenzerkrankte Menschen, erhalten Sie bei "Begleitet Wohnen zu Hause", Tel.-Nr. 9166-10 (Sozialstation Walzbachtal) und Tel.-Nr. 0177/8203273 (Nachbarschaftshilfe).

Das gilt auch, wenn Sie gerne an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen möchten und in dieser Zeit eine Unterstützungs- oder Betreuungsmöglichkeit suchen.

Initiativkreis Demenz – Demenzfreundliches Walzbachtal

Initiativkreis: Ingrid Bouveret, Dr. Elisabeth Daikeler, Beate Platz, Claudia Rommel, Notar i. R. Jürgen Strube.

Leitung: Dr. Elisabeth Daikeler

Koordination: Claudia Rommel (Förderverein), Tel. 07203 / 922577
Beate Platz (Gemeinde), Tel. 07203 / 921268

E-Mail: demenz@walzbachtal.de

Infos: www.caridia.de



DEMENZFREUNDLICHES
WALZBACHTAL



Themenreihe Demenz Januar – November 2017

Irgendwie anders ... - Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Integrative Validation nach N. Richard

Kommunikation und Umgang mit verwirrten Menschen ist für alle Beteiligten – „irgendwie anders“...

Arno Geiger schreibt dazu eindrücklich in seinem Buch „Der alte König in seinem Exil“: »Da mein Vater nicht mehr über die Brücke in meine Welt gelangen kann, muss ich hinüber zu ihm. Dort drüben, innerhalb der Grenzen seiner geistigen Verfassung, jenseits unserer auf Sachlichkeit und Zielstrebigkeit ausgelegten Gesellschaft, ist er noch immer ein beachtlicher Mensch, und wenn auch nach allgemeinen Maßstäben nicht immer ganz vernünftig, so doch irgendwie brilliant. « In dieser Themenreihe Demenz wird Handwerkszeug vermittelt, das Ihnen hilft sinnvoll auf die Wirklichkeitswelten von Menschen mit Demenz einzugehen. Sie lernen dabei eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz kennen. Es benötigt hierfür neben der Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Haltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen und ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Referentin: Gabriele Schmakeit, Krankenschwester, autorisierte Trainerin für Integrative Validation®, Trainerin für gewaltfreie und deeskalierende Kommunikation.

Zeit: Samstag, 21.01.2017 von 9:30 – 12:30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus Jöhlingen (Martinussaal)

Anmeldung und Rückfragen:

Claudia Rommel, Tel.-Nr. 07203/922577 oder 07203/7255

Beate Platz, Tel.-Nr. 07203/921268

Demenz – eine Krankheit mit vielerlei Symptomen

Zunehmendes umfassendes Vergessen, Orientierungslosigkeit und Persönlichkeitsveränderungen sind Symptome der Erkrankung Demenz. Im Verlauf können mehr(ere) Krankheitszeichen auftreten, die nicht immer einfach zu erkennen sind. Wie ist die Demenz von anderen neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen abzugrenzen? Wie zeigt sich der Verlauf der Erkrankung?

Nach einem 45-minütigen Vortrag wird Gelegenheit sein, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen im Beisein des Referenten zu besprechen.

Referent: Dr. Jakob Fäßler, Facharzt für Neurologie und Geriatrie, Leiter des Geriatrischen Schwerpunkts in der Rechbergklinik Bretten

Zeit: Dienstag, 14.02.2017 von 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Bürgertreff Jöhlingen, Jöhlinger Str. 51

Zwischen Toleranz und Einschreiten

Im Krankheitsverlauf einer Demenz haben betroffene Personen unterschiedlichste Fähigkeiten und Defizite. In der Begleitung treten häufig Spannungen zwischen Fürsorge und der Selbstbestimmung auf. Es gibt immer wieder Grenzsituationen wie z.B. bei Verwahrlosung, Bewegungsdrang u.a. Es gilt die Balance zu finden. Wann muss eingegriffen werden? Wann kann es zugelassen werden?

Nach einem 45-minütigen Vortrag wird Gelegenheit sein, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen im Beisein der Referentin zu besprechen.

Referentin: Jutta Scheele-Schäfer, Fachkrankenschwester für Gemeindepflege, Gestaltberaterin

Zeit: Donnerstag, 16.03.2017 von 19:30 – 21:00 Uhr
Ort: Bürgertreff Jöhlingen, Jöhlinger Str. 51

Alzheimer – was geht mich das an?

Vortrag in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Haus am Losenberg und der Sozialstation Walzbachtal

Was ist das nun für eine Krankheit, bei der man immer mehr vergisst und sich immer seltsamer verhält? Wie äußern sich Alzheimer und andere Demenzen, wer stellt die richtige Diagnose, wie verläuft eine Demenz und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Und ganz besonders wichtig: wie gehe ich mit einem demenzkranken Menschen um, wenn ich ihm gerecht werden will und auch mir selbst das Leben nicht unnötig schwer machen will? Wo finde ich darüber hinaus Unterstützung und Entlastung?

Referentin: Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg u. Vorstandsmitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Zeit: Mittwoch, 17.05.2017 um 20:00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus Jöhlingen (Martinussaal)

8. Europäisches Filmfestival der Generationen - Filme über das Älterwerden für Alt & Jung

Filmvorführung in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Walzbachtal

Das Europäische Filmfestival der Generationen ist eine europaweite Veranstaltungsreihe, die dem Publikum aktuelle Filme aus Deutschland und Europa über den demografischen Wandel, das Älter werden aller Generationen und den Dialog der Generationen präsentiert. Es wurde im Jahr 2010 gegründet und fand bisher sechsmal erfolgreich statt. 2015 nahmen neben Frankfurt Rhein-Main auch weitere Regionen wie Südbaden, Mitteldeutschland und die Region Mittlerer Oberrhein am Filmfestival teil. Der Initiativkreis Demenz und die Gemeinde Walzbachtal beteiligten sich 2016 erstmals am Filmfestival.

Zeit: Voraussichtlich Oktober 2017. Der Termin wird im Amtsblatt Walzbachtal rechtzeitig bekannt gegeben.
Ort: Bürgertreff Jöhlingen, Jöhlinger Str. 51